

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 16.12.2016

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtwerke Landshut

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 45 Mitgliedern waren 34 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig  
mit -- gegen -- Stimmen beschlossen:

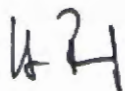
1. Vom Bericht über den Jahresabschluss 2014

mit einer Bilanzsumme von	248.322.362,16 €
mit Aufwendungen von	113.515.561,59 €
und Erträgen von	116.009.743,70 €

wird Kenntnis genommen.

2. Von dem Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung München, vom 31.07.2015 wird Kenntnis genommen.
3. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 29.11.2016 mit dem Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Landshut befasst. Einer Feststellung nach Art. 102 (3) GO und § 25 EBV steht nach dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung nichts entgegen.
4. Der Werkssenat hat mit Beschluss Nr. 6 des Werkssenates vom 28.10.2015 dem Plenum die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 empfohlen.
5. Der Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke wird gemäß Art. 102 (3) GO und § 25 EBV festgestellt.
6. Der Werkleitung wird die Entlastung gemäß § 4 Ziffer 5 der Betriebssatzung der Stadtwerke Landshut erteilt.
7. Der Jahresgewinn 2014 der Stadtwerke Landshut beträgt + 2.494.182,11 € (steuerlicher Querverbund: + 711.372,48 €, Hoheitsbereiche: + 1.782.809,63 €). Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Landshut, den 16.12.2016  
STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister